



Mittwoch, 15. Februar 2017

NRW-Landwirte ernteten im Jahr 2016 nahezu 4 850 Tonnen Strauchbeeren

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2016 produzierten 126 landwirtschaftliche Betriebe in Nordrhein-Westfalen auf 764 Hektar Anbaufläche 4 850 Tonnen Strauchbeeren. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand von endgültigen Ergebnissen der Strauchbeerenerhebung mitteilt, war die Erntemenge damit um 5,5 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

Mit einer Anbaufläche von über 700 Hektar wurden Strauchbeeren in Nordrhein-Westfalen im vergangenen Jahr überwiegend im Freiland kultiviert. Die anbaustärkste Strauchbeerenart ist nach wie vor die Kulturheidelbeere mit einer Anbaufläche von 247 Hektar und einem Anteil von mehr als einem Drittel an der gesamten Freilandfläche für Strauchbeeren. Es folgten rote und weiße (196 Hektar) sowie schwarze Johannisbeeren (130 Hektar). Fast die Hälfte (47 Prozent) der gesamten Erntemenge entfiel auf Johannisbeeren.

Wie die Statistiker weiter mitteilen, wurden auf 62 Hektar Beeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen bzw. in Gewächshäusern angebaut; hier wurden überwiegend Himbeeren (51 Hektar) produziert. Insgesamt wurden gut 719 Tonnen Strauchbeeren erzeugt darunter 558 Tonnen Himbeeren. (IT.NRW)

(038 / 17) Düsseldorf, den 15. Februar 2017

[Anbauflächen, Erträge und Erntemengen der Strauchbeerenernte in NRW 2015 und 2016](#)